



4.0 Wohnen Arbeiten öffentlicher Raum

Perspektiven für den Kasseler Osten
Unternehmenspark Kassel

Bachelorprojekt

Betreuer Dieter Hennicken | Marco Link

Ort

Zeit dienstags 14 Uhr

1. Treffen 12. April | 13 Uhr | Torhaus A | R1107

Projekt

SoSe
2018

Fachgebiet
Städtebau

Der Planraum liegt im Kasseler Osten im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Bettenhausen und Waldau und bildet eine der wenigen noch verfügbaren Entwicklungsflächen für die Innenentwicklung. Im Fokus der Aufgabenstellung steht die Neuordnung des Gebietes zu einem gemischten, innovativ urbanen Wohnquartier mit integrierten Gewerbeeinheiten ausgehend von der Auseinandersetzung mit den sich ändernden Ansprüchen an das Wohnen und Arbeiten.

4.0 Wohnen Arbeiten öffentlicher Raum

Perspektiven für den

Kasseler Osten

Unternehmenspark Kassel

Bachelorprojekt

Betreuer Dieter Hennicken | Marco Link

Zeit dienstags 14:00 Uhr

Modulnummer(n) PO 2015:
PRO 1.2-20, PRO 1.2-21, PRO 1.0-01

Modulnummer(n) PO 2012:
PRO 1.0-01, PRO 1.0-02, PRO 1.0-04

PROGRAMM & WEITERE ANGABEN

Im Rahmen des Projektes Wohnen-Arbeiten-4.0 sollen den Studierenden die Grundlagen des Entwerfens, das Arbeiten mit unterschiedlichen Typologien und Maßstabebenen und das Einordnen ihrer Entwürfe in einen konzeptionellen Rahmen vermittelt werden. Das Umfeld des Planungsraums ist aus seiner Historie heraus wie kein anderer Standort in Kassel durch ein Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten geprägt. Unter Berücksichtigung der heutigen, sich wandelnden Ansprüche an das Wohnen und Arbeiten sollen die Studierenden einerseits innovative, nachhaltige Lösungen aufzeigen, andererseits mit ihren Lösungen den betreffenden Stadt- und Landschaftsraum weiterentwickeln und gestalten.

Der Planraum liegt im Kasseler Osten im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Bettenhausen und Waldau und bildet eine der wenigen noch verfügbaren Entwicklungsflächen für die Innenentwicklung. Er wird im Westen durch die Fuldaaue (ehemaliges Bundesgartenschauengelände) und eine sich hieran anschließende Kleingartenanlage begrenzt. Die südliche Abgrenzung wird durch den Verlauf des Wahlebaches mit seinem flankierenden Grünraum gebildet, der den Planraum gleichzeitig von der Wohnstadt Waldau trennt. Die östliche Begrenzung erfolgt durch das Betriebsgelände der Volkswagen AG. Der nördliche Abschluss wird durch die Lilienthalstraße definiert.

Im Fokus der Aufgabenstellung steht die Neuordnung des Gebietes zu einem gemischten, innovativ urbanen Wohnquartier mit integrierten Gewerbeeinheiten- und Bildungsinfrastruktur. Öffentliche Stadträume sowie Gemeinschaftseinrichtungen sollen zur Stabilisierung und Identitätsförderung beitragen und durch ein Rad- und Fußwegesystem miteinander verknüpft werden.

1. Treffen: Donnerstag 12. April 2018 | 13 Uhr | Torhaus A | Raum 1107

CURRICULUM dienstags 14.00 Uhr

19. April	Einführung in die Aufgabe Vorstellung des Gebietes
24. April	Recherche Perspektiven Wohnen und Arbeiten heute Analyse des Gebietes
15. Mai	Präsentation Perspektiven Wohnen und Arbeiten heute Exkursionswoche 14. Mai - 18. Mai
22. Mai	Präsentation Gebietsanalyse erstes konzeptionelles Grundgerüst
29. Mai	Entwicklung Masterplan 1:2.000
05. Juni	Überarbeitung Masterplan 1:2.000
12. Juni	Städtebauliche Ausdifferenzierung des Masterplans 1:1.000
19. Juni	Städtebaulicher Vertiefungsbereich 1:500
26. Juni	Überarbeitung Vertiefungsbereiche, Darstellungskonzept Projektarbeit (Präsentation)
03. Juli	Ausstellungskonzept Rundgang
09 -13. Juli	Rundgangswoche